

Brazil Resources gibt Ergebnisse des technischen Berichts über sein Rea-Uranium-Projekt im westlichen Athabasca-Becken bekannt

22.09.2014 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada - 19. September 2014 - [Brazil Resources Inc.](#) (das "Unternehmen" oder "Brazil Resources") (TSX-V: BRI; OTCQX: BRIZF) freut sich, bekannt geben zu können, dass es einen technischen Bericht (der "technische Bericht") gemäß dem Regelwerk National Instrument 43-101 ("NI 43-101") über sein Rea-Uranium-Projekt (das "Rea-Projekt") im westlichen Athabasca-Becken erhalten hat. Das Unternehmen hat das Rea-Uranium-Projekt im Rahmen seiner Akquisition der [Brazilian Gold Corp.](#) im vergangenen Jahr erworben. Es steht zu 75 % unter der Kontrolle von Brazil Resources Inc. und zu 25 % unter der von Areva Resources Canada Inc. Der unabhängige technische Bericht gibt einen historischen Überblick über die bisherigen Explorationsprogramme und hebt zwei bedeutende Uran-Zielvorkommen zur weiteren Exploration hervor.

Das Rea-Projekt liegt 185 km nordnordwestlich von Fort McMurray, Alberta, im westlichen Teil des Athabasca-Beckens, einem wenig erkundeten Gebiet, in dem infolge der kürzlichen Entdeckung von oberflächennahen, reichhaltigen Vorkommen im nahe gelegenen Gebiet des Patterson Lake nun wieder verstärkte Explorationsstätigkeiten ausgeführt werden (Lagekarte des Rea-Projekts). Das Projekt umfasst Explorationskonzessionen für 12 aneinander angrenzende Gebiete mit einer Fläche von etwa 885 km², die das Maybelle-River-Projekt von Areva mit seiner relativ flachen (150 m unter der Oberfläche gelegenen) reichhaltigen Maybelle-Uranlagerstätte umschließen. Im Athabasca-Becken befinden sich einige der größten und reichhaltigsten Uran-Lagerstätten der Welt. Es wird geschätzt, dass etwa 15,5 % des jährlich produzierten weltweiten Uran-Volumens aus dieser Region stammen.

Das im technischen Bericht beschriebene empfohlene Explorationsprogramm konzentriert sich auf zwei vorrangige Zielvorkommen (Nordzone und Westzone; Karte der Nord- und Westzone des Rea-Projekts). Die Nordzone befindet sich direkt nördlich der Konzessionsgebiete von Areva. Basierend auf geophysischen Analysen und Bohrungen zum Rea-Projekt erstreckt sich die Maybelle-River-Scherzone ("MRSZ") hier noch weitere 11 km in Richtung Norden. Im Rahmen früherer Bohrungen (7 Bohrlöcher) in diesem Gebiet wurde die MRSZ über eine Streichlänge von etwa 3 km untersucht, wobei mehrere dieser Bohrlöcher Kataklasite im darüber liegenden Sedimentgestein des Athabasca-Beckens durchteuften und auch die zugehörigen Lehmalterationen, Dravit, geochemisch anomales Uran und Indikator-Elemente (Kupfer, Blei, Nickel, Arsen, Bor und Vanadium) aufwiesen, die häufig mit diskordanzgebundenen Uran-Lagerstätten einhergehen. Die empfohlenen Bohrlöcher (etwa 6 Löcher, insgesamt 2.600 m) werden die Schichten unter diesen früheren Bohrungen untersuchen und näher in Richtung des Bereichs vorstoßen, in dem die MRSZ und die Diskordanz aufeinandertreffen, die das Sedimentgestein des Athabasca-Beckens von dem darunter liegenden archaischen Grundgebirge trennt. Die meisten bisher im Athabasca-Becken entdeckten Vererzungen befinden sich an oder in der Nähe der Diskordanz, wo sie von einer wieder aktiven Grundgebirgs-Scherzone durchtrennt werden. Das Zielvorkommen der Westzone ist ein durch luftgestützte Untersuchungen georteter elektromagnetischer Leiter, der sich 1,5 km westlich der Maybelle-Lagerstätte befindet und subparallel zur MRSZ verläuft. Das empfohlene Programm umfasst eine elektromagnetische Bodenuntersuchung, um die Lage des Leiters in der Luft näher zu definieren, sowie anschließende Kernbohrungen.

Frühere Explorationsprogramme wurden ab Mitte der 1970er bis Ende der 1990er Jahre von verschiedenen Unternehmen, wie Eldorado Nuclear Ltd. und Uranerz Exploration and Mining Limited ("Uranerz"), in Gebieten ausgeführt, die heute zum größten Teil durch das Rea- und das Maybelle-River-Projekt abgedeckt werden. Die Programme umfassten verschiedene geochemische Untersuchungen (See, Fluss und Boden), Fels-Prospektierungen, luftgestützte geophysische Untersuchungen und geophysische Bodenuntersuchungen sowie Kernbohrungen, die zur Entdeckung der relativ oberflächennahen reichhaltigen Maybelle-Lagerstätte durch Uranerz im Jahr 1988 führten. Seit dieser Zeit ließen die vorherigen Eigentümer die Flächen weitgehend ungenutzt. Konzessionen wurden nur für einen kleinen Streifen von Gebieten gewährt, die die von Nordnordwest nach Südost streichende MRSZ mit der Maybelle-Lagerstätte betrafen.

Im Jahr 2005 wurden zahlreiche Gebiete rund um das Maybelle-River-Projekt von der Brazilian Gold Corp. ("BGC") erworben und anschließend im Jahr 2006 an [UraMin Inc.](#) vergeben. UraMin Inc. wurde im Jahr 2007

von Areva aufgekauft und BGC im Jahr 2013 von Brazil Resources. Frühere Explorationsprogramme, die von 2005 bis 2012 von früheren Betreibern im Gebiet des Rea-Projekts ausgeführt wurden, umfassten: luftgestützte magnetische Untersuchungen, elektromagnetische und Schwerkraftuntersuchungen, elektromagnetische Bodenuntersuchungen und induzierte Polarisation sowie Kernbohrungen (8 Löcher, insgesamt 1.908 m). Durch die Programme konnte der weitere nördliche und südliche Verlauf der MRSZ (elektromagnetischer Leiter in der Höhe), die die Maybelle-Lagerstätte beherbergt, in das Gebiet des Rea-Projekts hinein kartografiert und mehrere parallele Leiter in westlicher und östlicher Richtung der MRSZ geortet werden, die als Indikatoren für weitere Uran-Vererzungen gelten. Die bis heute vom Unternehmen und den vorherigen Eigentümern durchgeführten Untersuchungen reichen nicht aus, um Aussagen über das Vorhandensein wirtschaftlicher Uran-Vererzungen auf dem Gebiet des Rea-Projekts zu treffen. Aufgrund des Alters der vorherigen Explorationsprogramme und -ergebnisse und des Mangels an umfassenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -kontrolle konnten die Verfasser des technischen Berichts die historischen Explorationsergebnisse nicht unabhängig prüfen.

Die Verfasser des technischen Berichts sind Irvine R. Annesley (Ph.D., P.Geo.) und Roy Eccles (M.Sc., P.Geol.). Der technische Bericht ist am 12. September 2014 erschienen. Weitere Informationen über das Rea-Projekt finden Leser im technischen Bericht, den das Unternehmen zu gegebener Zeit auf der SEDAR-Webseite zur Verfügung stellt. Herr Eccles hat das Rea-Projekt am 8. Juli 2014 vor Ort besichtigt. Dr. Annesley und Herr Eccles sind in Übereinstimmung mit den Anforderungen von NI 43-101 qualifizierte Personen auf ihrem jeweiligen Fachgebiet, unabhängig von Brazil Resources und haben die relevanten technischen Informationen wie in dieser Pressemitteilung dargelegt überprüft.

Paulo Pereira, Vizepräsident Exploration bei Brazil Resources, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen überprüft und genehmigt. Herr Pereira ist Inhaber eines Bachelor-Abschlusses in Geologie der Universidade do Amazonas in Brasilien, eine qualifizierte Person gemäß den Anforderungen von NI 43-101 und Mitglied der Association of Professional Geoscientists von Ontario.

Über Brazil Resources Inc.

Brazil Resources Inc. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Entwicklung von Projekten in aufstrebenden Goldproduktionsgebieten in Brasilien, Paraguay und anderen Teilen Südamerikas konzentriert. Zurzeit treibt Brazil Resources seine Gold-Projekte Cachoeira und São Jorge im Bundesstaat Pará im Nordosten Brasiliens voran.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Brazil Resources Inc.
Stephen Swatton, Chief Executive Officer
Patrick Obara, Chief Financial Officer
Telefon: (855) 630-1001

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält gewisse vorausblickende Aussagen, die Ausdruck der momentanen Ansichten und/oder Erwartungen des Unternehmens bezüglich Unternehmensperformance und -ereignisse sowie zukünftiger Geschehnisse sind, hierzu zählen auch Aussagen zu den Plänen des Unternehmens für die Projekte in Montes Aúreos, Trinta und Maua, sowie zu seiner zukünftigen Akquisitionsstrategie. Zukunftsprognosen basieren auf den zu einem bestimmten Zeitpunkt bestehenden Erwartungen, Überzeugungen, Vermutungen, Schätzungen und Voraussagen über die Branche, die Industrie und die Märkte, in denen das Unternehmen agiert, und zudem liegen ihnen folgende Einschätzungen zugrunde: Das momentane Preis- und Nachfrageniveau bei den Mineralien, auf die sich das Unternehmen konzentriert, bleibt konstant oder entwickelt sich in eine noch positivere Richtung. Die derzeitigen Explorationsprogramme und -ziele des Unternehmens sind realisierbar. Das Unternehmen ist in der Lage, die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einzuholen. Die allgemeinen Bedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens und der Wirtschaft als Ganzes werden sich nicht wesentlich verschlechtern. Finanzierungsmöglichkeiten sind zu vernünftigen Konditionen verfügbar, sofern sie benötigt werden. Das Unternehmen wird in keine grundlegenden Schwierigkeiten geraten. Das Unternehmen kann in Zukunft weitere Mineralvorkommen ausfindig machen und aufkaufen, und zwar zu vernünftigen Bedingungen bzw. überhaupt. Vorausblickende Aussagen sind kein Garant für Erfolg in der Zukunft und bergen Risiken, Unsicherheiten sowie Annahmen, die schwer vorherzusagen sind. Investoren werden davor gewarnt, dass Zukunftsprognosen Risiken und Unsicherheiten mit sich bringen, hierzu gehören folgende Überlegungen: Das Unternehmen hat noch keine

langjährige Geschäftserfahrung. Mineralexploration und Rohstofferschließung sind ein spekulatives Geschäft. Das Unternehmen kann unter Umständen das Eigentum an den Liegenschaften verlieren oder verwerfen, oder gelangt eventuell nicht an die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen. Die Liegenschaften des Unternehmens befinden sich in der Explorationsphase und weisen keine bekannten kommerziellen Erzkörper auf. Das Unternehmen ist möglicherweise nicht in der Lage, die erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für seine Liegenschaften zu erwerben. Die Umweltgesetze- und -richtlinien werden eventuell strenger. Das Unternehmen ist unter Umständen nicht in der Lage, zusätzliche Finanzierungsmittel zu beschaffen, wenn dies erforderlich ist. Es kann zu Rechtsmängeln im Zusammenhang mit den Liegenschaften des Unternehmens kommen. Währungsschwankungen sowie Schwankungen bei den Rohstoffpreisen können auftreten. Es bestehen operative Gefahren und Risiken sowie Unsicherheiten durch die Konkurrenz. Das Unternehmen ist vielleicht nicht in der Lage, passende Akquisitionschancen ausfindig zu machen und/oder jene zu nutzen. Überdies gibt es noch weitere Risiken und Unsicherheiten, die in Veröffentlichungen des Unternehmens aufgeführt sind. Diese Risiken sowie weitere andere Risiken könnten zur Folge haben, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse gänzlich anders als erwartet ausfallen. Daher sollten sich die Leser nicht blind auf Zukunftsprognosen verlassen, die vollständig von dieser Warnung umfasst werden. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass die Zukunftsprognosen bzw. Die ausschlaggebenden Faktoren und Prämissen, auf denen derlei Prognosen basieren, zutreffend sind. Das Unternehmen geht keinerlei Verpflichtung ein, jedwede Änderungen für die Aktualisierung freiwilliger Zukunftsprognosen öffentlich herauszugeben, es sei denn, dies wird vom anwendbaren Wertpapierrecht so vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Dienstleister für Rechtsvorschriften [Regulation Services Provider] (nach Definition des Begriffes in den strategischen Unterlagen der TSX Venture Exchange) übernehmen etwaige Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51236--Brazil-Resources-gibt-Ergebnisse-des-technischen-Berichts-ueber-sein-Rea-Uranium-Projekt-im-westlichen-Athabasca>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).